

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 20 (1944-1945)
Heft: 12

Rubrik: Das Megaphon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DAS MEGAPHON

Diese Rubrik steht für Beiträge offen, die sich in knapper Form mit aktuellen schweizerischen Problemen befassen. Wir erwarten keine theoretischen Ausführungen, sondern persönliche Stellungnahme

Flüchtlinge werden eingeladen

Die Flüchtlinge sind dankbar, eingeladen zu werden. Es ist für sie wichtig, nicht nur unter Schicksalsgefährten zu weilen. Sie brauchen die Berührung mit verwurzelten Menschen, die in einem Beruf stehen, in einer Familie leben, kurz, die ein Leben führen, das einmal auch das ihre war und das die meisten einmal wieder zu führen hoffen.

Es würde mich sehr betrüben, wenn meine anschließenden Bemerkungen falsch verstanden würden. Nichts liegt mir ferner, als Gutes, das uns erwiesen wird, mit einer Elle des Übelwollens oder der Überheblichkeit zu messen. Aber wer weiß, vielleicht schadet es doch weniger, als daß es nützt, es einmal auszusprechen, daß es Einladungen und Einladungen gibt.

Ich unterscheide drei Arten:

1. Man wird eingeladen, weil man sich brüsten will. Es sind oft andere Gäste da, denen man als Beweis für das gute Herz der Familie vorgeführt wird. Man erzählt von allen einem bisher schon erwiesenen Wohltaten. Mit einem Wort: Man ist das zur Schau gestellte Wohltätigkeitsobjekt.

2. Man wird eingeladen, weil die Gastgeber ein gutes Werk tun wollen. Man spürt es ein wenig, das gute Werk ist wichtiger als der Gast.

3. Man wird eingeladen, weil es den

Gastgebern selber Freude macht. Man ist nicht als Flüchtling geladen, sondern als Mensch. Man braucht nicht auf dem Hinweg stillzustehen und sich ein Herz zu fassen, um das Stimmungsbarometer künstlich auf Schönwetter hinaufzuschrauben. Man darf sich selber sein, ein Mensch unter Menschen.

Ich weiß nicht, vielleicht fehlt es mir etwas an Zivilcourage, daß ich, weil mir die dritte Art Einladungen so wertvoll ist, auch die zweite und sogar die erste nicht auszuschlagen wage. Vielleicht aber röhrt es auch daher, daß ich mich mit der Zeit, wie sich ein Schweizer als Schweizer und ein Holländer als Holländer fühlt, zu der Gattung Flüchtling gehörig betrachte, für die ich mich verantwortlich fühle. Deshalb möchte ich nicht, daß man Flüchtlinge als undankbar oder anmaßend betrachtet. Abér könnte man es einem Flüchtling verzeihen, wenn er einmal eine Einladung ablehnen würde? Muß er nicht immer froh sein, wenn man seiner gedenkt? Darf er sich mit andern Abmachungen oder andern Verpflichtungen entschuldigen? Er, von dem man annimmt, daß er doch kein Privatleben habe?

Neben den Einladungen in Familien gibt es solche von offiziellen Komitees, wo fünfzig oder mehr Flüchtlinge zusammenkommen. Wir sind auch über diese Anlässe froh, ein Nachteil ist — der aber



**Allen Leuten recht getan,
etwas das nur Banago kann!**

BANAGO, NAGOMALTOR,
sowie Choconago - Tafeln
mit oder ohne Füllung und
Praliné-Spezialitäten, alles
in beschränkten Mengen,
jedoch in traditioneller
Nago-Qualität.



M 66

CHOCO NAGO OLten

Nie mehr Gemüse aus dem gewöhnlichen Salzwasser

1-2 Eßlöffel Agis-Salatsauce als Würze des beliebig gesalzenen Kochwassers wirken wunderbar: die Gemüse werden geschmacklich neutral und pikant. Ein ausgezeichnetes Rezept. Fl. Fr. 1.35 (öl- und fettfrei). Überall erhältlich in den Lebensmittelgeschäften.



kaum zu vermeiden sein wird —, daß man häufig heraußspürt, daß unsere weitere Unterstützung von unserer Einstellung zu der Weltanschauung der veranstaltenden Komitees abhängig ist. Das führt dazu, daß die kriecherischen Elemente unter uns sich in voller Blüte entfalten und die andern zu gehemmt sind, um ihr wahres Gesicht zu zeigen.

Ich habe nur eine große Einladung erlebt, bei der sich alle Flüchtlinge wohl fühlten; von dieser möchte ich erzählen. Wir wurden zu einem Neujahrsessen in ein Restaurant in der Nähe von Realp gebeten. Schon auf der Einladung stand der Vermerk, daß der Gastgeber unbekannt bleiben wolle und deshalb auch nicht anwesend sein werde. Wir Flüchtlinge und Emigranten trafen dort noch mit etwa 25 italienischen Partisanen zusammen. Das Essen war großartig. Neben jedem Teller lag ein kleines Couvert mit einem Neujahrskärtchen und fünf Franken. Aber viel wichtiger als das gute Essen und das freundliche Geschenk war, daß wir — den zuvorkommenden Wirt und die aufmerksamen Serviertöchter ausgenommen — einmal festlich ganz unter uns gelassen wurden. Keiner mußte sich seiner abgerissenen Kleider schämen, niemand kam mit seinem Wesen und seinen Manieren einem andern in den Weg. Nach dem Essen sangen die Italiener ihre schönen Partisanenlieder. Wir waren uns fremd, die Sprachen waren verschieden, und doch waren wir uns als etwas Gemeinsames bewußt. Wir unterhielten uns in der Sprache, die nicht nur die Worte zur Verfügung hat, sondern bei der alles mithelfen muß, die Augen, die Hände, einfach der ganze Mensch. In dieser Sprache haben wir uns manches erzählt, es ist nicht in Worten auszudrücken. Ich kann nur sagen, es war schön, ich fühlte mich zu Hause. Dieser Abend gehört für uns alle zu den schönsten der Jahre unserer Heimatlosigkeit. Ich glaube nicht, daß ich ihn je vergessen werde.

Samuel Schmitt.

Wie heißt unser General?

Im Jahre 1940, ungefähr ein Jahr nach Kriegsausbruch, stellte ich den Schülern einer 6. und 7. Klasse unvermittelt die Frage: «Wie heißt unser General?» Schriftlich hatte ein jedes Antwort zu geben.

Kaum je war das Korrigieren so unterhaltsam!

Bei beiden Klassen war die Hälfte der Antworten richtig; hier die andern:

Unser General heißt:

<i>Heiri Guisan</i>	<i>Hénri Giusan</i>
<i>Ari Guisan</i>	<i>Guiso Heinz</i>
<i>Henri Guissan</i>	<i>General Gisang</i>
<i>Henri Guesan</i>	<i>General Gisong</i>
<i>Henri Gussep</i>	<i>Giuson</i>
<i>Henri Gisaung</i>	<i>Guisane</i>
<i>Henri Guisain</i>	<i>Guasa</i>
<i>Heinri Giusa</i>	<i>Cisang</i>
<i>Hennri Gison</i>	<i>Güisang</i>
	<i>Hans!</i>

Ob wohl unsere Kinder heute, nach Kriegsende, etwas besser bewandert sind? Ich habe die Probe aufs Exempel gemacht, allerdings nur in einer einzigen Klasse — wir dürfen also nicht verallgemeinern!

Resultat: Wieder schrieben etwa 50 Prozent der Schüler den Namen fehlerlos, die andern fanden folgende weitere Variationen:

<i>Enri Gisan</i>
<i>Heinerich Gisang</i>
<i>Heiri Guisén</i>
<i>Gujsan, Heinrich od. Ernst</i>
<i>General Gusiang</i>
<i>General Gissang</i>
<i>Guisson</i>
<i>Giso</i>

Unser General wird es den Buben und Mädchen aus der Stadt Zürich nicht übel nehmen, daß ihnen sein Name solche Schwierigkeiten bereitet!

Hans Reinhard.



Fortis
Eine Qualitätsuhr
zu vorteilhaftem Preis
Im guten Fachgeschäft erhältlich

SCHULEN UND INSTITUTE

Institut Juventus



Vorbereitung auf Maturität und ETH.
Handelsschule mit Diplomabschluß
Abend - Technikum - Abend - Gymnasium
Schule f. Arztgehilfinnen u. Laborantinnen
Berufswahlklassen

Zürich, Uraniastr. 31/33 - Handelshof

Institut auf dem Rosenberg St. Gallen

Knaben - Landschulheim in Höhen-
landschaft (800 m ü. Meer) über

Alle Schulstufen. Maturitätsrecht. Handelsabteilung.
Vorbereitung auf Handelshochschule, E.T.H., Uni-
versität, Technikum, Verkehrsschule. Einzig. In-
stitut mit staatl. Sprachkursen. Offiz. französ. u.
engl. Sprachdipl. Spezielles Schulheim f. Jüngere.
Unser Ziel: Erziehung lebenstücht. Charaktere.
Unsere Methode: Größtmögliche Individualisie-
rung in beweglichen **Kleinklassen** und persönliche
Führung; gesundheitliche Stärkung durch
Turnen, Sport. Prospekte u. Beratung d. d. Dir.

Ecole internationale Genf

Internat u. Externat für Mädchen u. Knaben.
Eidgen. Matura, franz. Baccalauréats, offizielle
engl. u. amerik. Examina. — Offiz. Französisch-
und Englisch-Diplom. — Handelsabteilung. —
Werkstattunterricht. — Sport. — Geistige u. kör-
perliche Erziehung in gesundem Gemein-
schaftsleben

La Grande-Boissière,
62, route de Chêne

F. Roquette
Direktor

Wir reinigen ALLES

Kleider, Uniformen, Teppiche, Vorhänge, Tischdecken. Rasche und zuverlässige Bedienung zu vorteilhaftesten Preisen. Im Zeichen der Textilkarte sind Reinigen und Färben ein Gebot der Stunde.



FÄRBEREI
MURTEN IN MURTEN



Sofort die gefährlichen Eiterkeime bekämpfen und die Heilung beschleunigen mit Rhenax. Diese neuartige Salbenkomresse wirkt verblüffend schnell. Fr. 1.60 die Dose.

Ein wertvolles Buch

ERNST FEUZ

SCHWEIZER GESCHICHTE

In einem Band

Mit 16 Tafeln, 5. Auflage

Gebunden Fr. 9.80

Wer das Bedürfnis hat, die Schweizergeschichte in großen Zügen und vor allem in ihren Zusammenhängen endlich einmal kennenzulernen, der wird mit Freuden nach diesem Buche greifen. Aber auch wer mit der Schweizergeschichte vertraut ist, wird das Buch schätzen. Die vielen neuen Formulierungen und das Aufdecken weniger beachteter Zusammenhänge wird ihm reichen Gewinn bringen.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG
ZÜRICH

Ein Gedicht ans dem besetzten Deutschland

Das nachfolgende Gedicht ist uns unter Umgehung der Postsperrre, die Deutschland von der Schweiz trennt, mit der Bitte zugestellt worden, es zu veröffentlichen. Dieses «Gedicht einer deutschen Soldatenfrau», so steht in dem Begleitbrief, sei ein typischer Ausdruck dafür, wie die Deutschen ihre Niederlage empfinden. Wir bringen es als Dokument dieser Auffassung. Daß alle Nichtdeutschen die Ahnungslosigkeit des deutschen Volkes etwas anders beurteilen ist selbstverständlich.

Gott: greif ein!

Es zieht durch die Straßen in grauem Leid,
Es schlept durch die Lande das feldgraue Kleid.
Das Kleid, das in Not und Ehren man trug
Und das nun zu Schanden geworden und Trug.
Wie brennt die Sonne erbarmungslos —
Sie mühen sich vorwärts, müde und bloß — —:
Soldaten, so viele, und mehr und mehr, —
Soldaten — ein armes, zerschlagenes Heer.

Es zieht durch die Lande Schritt um Schritt.
Millionen Herzen zittern ihn mit.
Die Blicke sind stumpf, die Wangen fahl,
Die Füße wund — im Herzen nur Qual.
Er zerrt an den Seelen, der endlose Trott —:
Siehst Du es nicht, Du barmherziger Gott?
Was tat Dir dies Volk — es war doch nur blind —
Verwirfst Du Dein ärmstes, verlassenes Kind?

Wir werfen's vor Deine göttliche Huld :
Sag sie — wir sühnen sie, unsere Schuld!
Wir stellen uns Deinem Zorn, Deiner Gnad —.
Ach, rechne nicht auf die fremde Tat.
Millionen Männer, Millionen Frauen,
Wir schwören's, wir ahnten es nicht, das Grauen!
Geknebelt, gebunden, entrichtet, verstummt —:
Wir harrten doch Deiner, von Stund zu Stund.

Wir gaben die Väter, die Männer, die Kinder —
Das Liebste! Wir litten wahrlich nicht minder.
Verarmt, verhungert und ausgesogen,
Denen noch traurig, die logen und trogen.
Von innen erpreßt, von außen gepeinigt.
Von Bomben zerfetzt, verbrannt, gesteinigt.
Wir trugen's und harrten. —: Die Abwehr versuchten.
Endeten alle wie die Verruchten.

Jetzt aber flehen wir: laß es enden!
Gib Macht nur wieder geweihten Händen!
Wir wollen Station um Station Dir büßen.
Wir legen Dir alles, alles zu Füßen:
Den Stolz, den Hochmut, die Angst, unsre Schwäche —
Sei es drum: strafe uns, zürne und räche!
Aber laß uns nicht ganz verirren —:
Zeig uns ein Bild in allen den Wirren!

Laß uns nicht auf den Straßen verderben —
Ach, laß den Sohn bei der Mutter sterben!
Ach, führe sie heim, die müde, geschunden
Sechs Jahre gedarbt und gelitten in Wunden.
Sag uns: Du willst uns nicht ganz verraten,
Laß uns nicht knechten um Fremder Taten.
Und tröste, ach tröste das graue Leid,
Das arme wandernde feldgraue Kleid — —.

Die Stimme einer deutschen Soldatenfrau

Wir bitten unsere Leser, uns weitere, in schweizerischen Zeitschriften und Zeitungen noch nicht publizierte Denksportaufgaben einzusenden, wenn möglich solche, die nicht mathematischer Natur sind. Die angenommenen Einsendungen werden honoriert.

Wir bitten die Einsender von Manuskripten, dieselben nur einseitig zu beschreiben.

Lösung von Seite 10

„Haben Sie Sinn für Stilnuancen?“

Die Figur links entstand im Kanton Zürich.

Kleinkredite

behandeln wir mit der gleichen
Sorgfalt wie große Geschäfte.
Wenden Sie sich zu unverbind-
licher Beratung an uns.

SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK

Ulich's
Gebr. Ritter
ZÜRICH 1 PREDIGERPLATZ 2/8 TEL. 32 50 90

Lebenskunst

ein Brevier, eingeleitet und ausgewählt von Emil Oesch Fr. 3.75

«Nur der Denkende erlebt sein Leben, am Gedankenlosen zieht es vorbei»

Emil-Oesch-Verlag . Thalwil-Zch

BÜCHER

AUS DEM

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG

Tatsachenberichte

Mea Culpa von Alfred Birsthaler. Ein Bekenntnis. 8. Auflage. Geb. 7.50

Das abenteuerliche Leben des Kapitän Heinzelmann von ihm selbst erzählt. Seefahrten von 1902 bis 1935. Ein Leben, das alle Erfindung in den Schatten stellt. 4. Auflage. Geb. 6.80.

Der Kaufmann PB von Peter Martin. Ein Schweizer Kaufmannsleben zwischen zwei Weltkriegen. 4. Auflage. Geb. 8.60.

Ekia Lilanga und die Menschenfresser von Theo Steimen. 3. Auflage, in Raffiabast gebunden 8.20

Johann August Sutter von J. P. Zollinger. Der König von Neu-Helvetien. 3. Auflage. Reich illustriert. Geb. 9.80

Minderwertigkeitsgefühle von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Wesen, Entstehung, Verhütung, Überwindung. 5. Auflage. Kart. 2.60

Über die Ehe von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Der große Basler Psychologe geht all den Schwierigkeiten auf den Grund, die in jeder, auch der glücklichsten Ehe auftreten, und hilft sie überwinden. 5. Auflage. Geb. 6.60

Möglichkeit und Grenzen der Erziehung von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Eine Darstellung der pädagogischen Situation. 2. Auflage. Geb. 5.—

Wider den Ungeist von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Eine ethische Orientierung. 2. Auflage. Geb. 6.60

Das Wunderbare von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Zwölf Betrachtungen über Religion. 5. Auflage. Geb. 6.60

Propheten von Paul Marti. Von Samuel bis Jeremia. 24 Bilder. In Leinen gebunden 5.—

Französische Sprachlehre von Dr. B. Fenigstein. Für Ärzte, Zahnärzte und ärztliches Personal. Geb. 5.—

Schatten über der Schule von Dr. Willi Schohaus, Direktor am Lehrerseminar Kreuzlingen. Mit 82 erschütternden Schuldbekenntnissen. Wohlfeile Ausgabe. 6.—

Der Lehrer von heute und sein schwerer Beruf von Dr. Willi Schohaus. Eine Ergänzung des Buches «Schatten über der Schule». 2. Auflage. Brosch. 3.80

Wesen und Würde der Mundart von Georg Thürer. Kart. 2.80

Neues Zeichnen von Jakob Weidmann. Eine Anleitung für Eltern und Lehrer. Reich illustriert. 2. Auflage. Brosch. 2.—

Geschichte, Kulturgeschichte, Kunst

Schweizergeschichte von Ernst Feuz. In einem Band. Mit 16 Tafeln. 5. Auflage. Geb. 9.80

Der Mensch von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Eine philosophische Anthropologie. Geb. 13.80

Alpaufzug Sechsfarbenlithographie nach dem Original von Meister Bartholome Lämmler von Herisau (1809—1865). Der Streifen ist 12 cm hoch und 342 cm breit. 3. Auflage. In reizender farbiger Geschenkpackung. 3.80

Die Außenpolitik der Vereinigten Staaten von Walter Lippmann. Das Standardwerk des bekanntesten und einflußreichsten politischen Schriftstellers Amerikas. Geb. 10.60

Schweizerische Stilkunde von Peter Meyer. Von der Vorzeit bis zur Gegenwart. Mit 173 Abbildungen. 5. verbesserte Auflage. Geb. 13.50

Das Ornament in der Kunstgeschichte von Peter Meyer. Seine Bedeutung und Entwicklung. 80 Abbildungen. 8.80

Kunst in der Schweiz von Peter Meyer. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Eine kleine schweizerische Kunstgeschichte. Mit einem Vorwort von Bundesrat Philipp Etter. Mit 48 zum Teil vierfarbigen Tafeln. 2.75

Die merkwürdigen Abenteuer des Malers Pencil von Rodolphe Toepffer. Der schweizerische Busch. Ein geistreiches und heiteres Bilderbuch für Erwachsene und Kinder. Neu herausgegeben von Adolf Guggenbühl. 3. Auflage. Reizender Geschenkband. 6.—

Die Schweiz unter Fremdherrschaft von Konstantin Vokinger. Ein Querschnitt in Aktenstücken durch die Jahre 1798/99. Kart. 4.20

Nidwaldens Freiheitskampf 1798 von Konstantin Vokinger. Mit einem Geleitwort von General Henri Guisan. 4 Tafeln. 2. Auflage. Kart. 2.80

Romane, Novellen

Billeteur Börlin von Ulrich Brand. Ein heiterer Kriminalroman. 2. Auflage. Geb. 6.80

Das neue Geschlecht von Adolf Fux. Ein Walliser Roman. 2. Auflage. Geb. 7.80

Land unter Gletschern von Adolf Fux. Ein Heimatbuch aus dem Wallis. Novellen. 3. Auflage. Geb. 4.50

Mr. Bunting und der Krieg von Robert Greenwood. Roman. Leben, Lieben und Leiden einer englischen Familie während des Krieges. 2. Auflage. Geb. 11.50

Wilder Urlaub von Kurt Guggenheim. Roman. 2. Auflage. Geb. 6.50

Riedland von Kurt Guggenheim. Roman. 2. Auflage. Geb. 5.80

Sieben Tage von Kurt Guggenheim. Roman. 2. Auflage. Geb. 6.50

Ein heißer Sommer von Charles Tschopp. Novelle. In reizendem Geschenkband. 2.80

Das Pulverhorn Abrahams von Schimun Vonmoos. Geschichten aus dem Romanischen. Illustriert von A. Carigiet. 2. Auflage. Geb. 4.20

Romanische Ausgabe in gleicher Ausstattung. Geb. 4.20

Der Sündenfall von Richard Zaugg. Roman. Die Geschichte einer Ehe. 3. Auflage. Geb. 7.20

Jean Lioba, Priv.-Doz. oder die Geschichte mit dem Regulator von Richard Zaugg. Ins Italienische, Holländische und Tschechische übersetzt. 3. Auflage. Geb. 5.80

Die Welt ist so schlecht, Fräulein Betty und andere Bekenntnisse von Richard Zaugg. Ein fröhliches Buch. 3. Auflage. Geb. 4.80

Gedichte, Anthologien, Gedankensammlungen

Schwyzer Meie von Adolf Guggenbühl und Georg Thürer. Die schönsten schweizerdeutschen Gedichte. 4. Auflage. In Geschenkband. 6.80, kart. 4.80

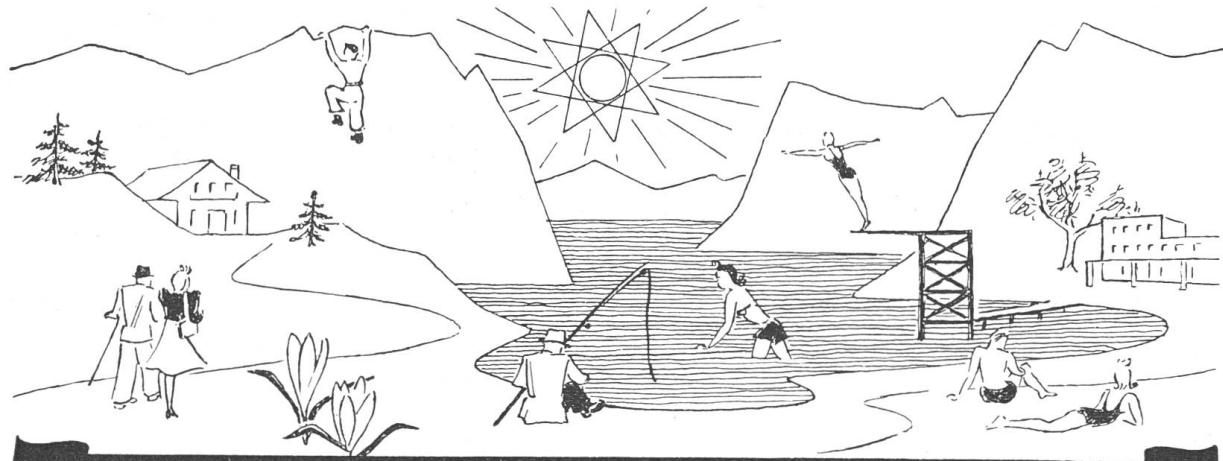
Blueme us euserem Garte von Adolf Guggenbühl und Karl Hafner. Eine Auswahl von zürichdeutschen Gedichten. Geschenkausgabe mit einer Lithographie von Hermann Huber. 2. Auflage. Geb. 7.80

Heinrich Leuthold von Adolf Guggenbühl und Karl Hafner. Ausgewählte Gedichte. Geschenkausgabe mit Tiefdruckwiedergaben von sechs Radierungen von August Frey. 3. Auflage. Geb. 8.80

Numerierte Luxusausgabe auf echt Bütten, in braunes Kalbsleder gebunden, mit 6 Originalradierungen von Aug. Frey. 60.—

Schweizerisches Trostbüchlein von Adolf Guggenbühl. Vignetten von Walter Guggenbühl. 5. Auflage. 3.80

Neue Aphorismen von Charles Tschopp. In einem reizenden Geschenkband 4.80



SOMMERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Hotelführer

* Fließendes Wasser in allen Zimmern. ° Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Aarau : Rest. Affenkasten . . .	21698		Hotel Hubelsee ^x . . .	31174	11.25 bis 13.—
Aeschi : Hotel-Pension « Beau Site »	56828	ab 8.—	Jugendkurhaus Prasura ^x . . .	31413	ab 11.—
Hotel Seeblick° . . .	56876	ab 9.—	Hotel Juventas ^x . . .	31117	ab 12.50
Alpnach-Stad : Hotel Sternen . . .	71082	ab 8.—	Hof Maran, Grand Hotel ^x . . .	31634	14.50
Hotel Röbli . . .	71081	ab 7.50	Pension Chalet Müller	31641	12.50 bis 14.—
Amden ob Weesen : Hotel-Pension Sonne ^x	46134	9.— bis 10.—	Hotel Post ^x . . .	31363	14.— bis 16.—
Andermatt : Hotel St. Gotthard ^x . . .	4	ab 12.50	Pension Waldfrieden ^x .	31517	ab 10.—
Appenzell : Hotel Löwen . . .	87402	9.— bis 10.—	Pension Waldhaus ^x .	31376	11.— bis 13.—
Arosa : Kursaal & Kasino AG.	31262		Beckenried :		
Merkur-Sporthotel ^x .	31113	ab 14.50	Hotel Nidwaldnerhof ^x .	68484/85	10.50 bis 14.—
Hotel Orellihaus (alkoholfrei) . . .	31209	12.— bis 13.—	Hotel Mond° . . .	68204	9.50 bis 10.—
Hotel Touring ^x (Bassi)	31087	ab 13.50	Hotel Sonne ^x . . .	68205	ab 9.50
Pension Aeberli ^x . . .	31180	11.25 bis 12.—	Restaurant Klewenalp	68310	Mittagessen 3.50/4.50
Hotel Alpina ^x . . .	31658	ab 13.50	Bergün :		
Hotel Beau Rivage ^x .	31360	10.— bis 10.50	Hotel Piz Aela ^x . . .	518	ab 12.—
Hotel Bellevue ^x . . .	31251	ab 16.50	Bönigen :		
Pension Brunella . . .	31220		Hotel-Pension Chalet du Lac	1107	9.— bis 10.—
Pension Caluori . . .	31888	9.75 bis 10.25	Tea-Room Schlößli ^x .	1124	Schöne Zimmer
Hotel Central . . .	31160	ab 10.—	Braunwald :		
Hotel Pens. Edelweiß	31183	10.50 bis 13.—	Hotel Alpenblick° . . .	72544	11.50 bis 15.—
Hotel Eden ^x . . .	31877	ab 17.50	Hotel Alpina ^x . . .	72477	10.— bis 12.50
			Hotel Niederschlacht ^x .	72302/03	10.50 bis 14.—
			Hotel Tödiblick ^x . . .	72236	10.— bis 12.—
			Pension Kohler° . . .	72121	10.— bis 11.50
			Brienz :		
			Hotel Bären°	28159	ab 10.—
			Hotel de la Gare° . . .	28019	10.75 bis 12.—

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Hotel Rößli	28010	ab 9.25	Ebnat-Kappel :		
Hotel-Pens. Schützen ^o	28027	ab 10.—	Hotel Ochsen	72221	10.— bis 12.—
Gasthaus z. Steinbock	28002	Zimmer ab 3.—	Einsiedeln :		
Brunnen :			Hotel St. Benedikt	184	7.50 bis 9.—
Hotel-Kurhaus Heller- bad ^x	181	ab 9.—	Hotel Elefant	186	7.50 bis 9.—
Hotel Metropol ^x	39	11.75 bis 13.—	Hotel St. Joseph	331	7.50 bis 9.—
Buochs :			Hotel St. Katharina	38	ab 9.—
Hotel Krone ^x	68139	9.50 bis 11.—	Hotel z. Roten Ochsen	45	7.50 bis 9.—
Hotel Rigiblick ^x	68281	ab 10.—	Hotel Rebstock	209	Zimmer 2.—
Pension Sonnheim . . .	68127	9.—	Hotel zur Sonne ^x	24	ab 10.—
Chur :			Hotel Storchen ^x	66	ab 9.—
Restaurant Astoria . .	21320		Hotel Wachslicht	162	9.— bis 11.50
Hotel Stern ^o	23555	12.— bis 13.—	Emmetten ob Becken- ried :		
Hotel Weißkreuz . . .	23112	ab 9.—	Hotel Engel	68354	8.50 bis 9.50
Crans-sur-Sierre			Engelberg :		
Hotel Alpina & Savoy ^x	52142	15.50 bis 19.—	Hotel Bellevue-Termi- nus ^o	77213	14.— bis 17.—
Därligen :			Hotel Central	77239	10.— bis 12.—
Strandbad-Hotel und Pension Schärz . . .	5111	10.— bis 10.50	Gasthaus z. Grünewald	77331	ab 8.50
Davos-Dorf :			Pension Schönegg	77389	ab 11.—
Pension Aela	406	ab 10.50	Tea-Room Rob. Matter	77318	
Pension Villa Sylvia .	737	10.75 bis 12.—	Ennetbürgen :		
Café-Tea-Room Weber	189		Hotel Kreuz	68397	ab 10.—
Davos-Platz :			Ermatingen :		
Kurhaus Alexander- haus	207	ab 11.—	Kurhaus Adler	89713	10.— bis 12.—
Sporthotel Central ^x .	503	17.50 bis 22.—	Faulensee bei Spiez :		
Pension Villa Emma ^x	43	10.70 bis 13.25	Hotel Sternen-Strand- bad ^x	56306	11.— bis 11.50
Hotel Pension Marugg ^x	227	10.75 bis 13.—	Hotel Strandweg ^x	56438	10.50 bis 12.—
Pension Scaletta . . .	810	ab 10.—	Strandhotel Seeblick ^x	56408	9.50 bis 11.—
Conditorei Schneider .	294		Hotel Seerose	56620	9.50 bis 10.50
Conditorei-Tea-Room Trauffer	571		Ferret :		
Pension Weidig, vege- tarisch	843		Hôtel-Pension du Col de Fenêtre	68188	ab 9.—
Degersheim :			Chalet des Glaciers		Übernachten 2.50
Kuranstalt Sennrütli .	54141		Grand-Hôtel du Val Ferret	68177	11.— bis 15.—
Dießenhofen :			Hôtel-Pension du Val Ferret	68180	10.— bis 12.—
Gasthof Hirschen . . .	66123	ab 9.50	Flawil :		
Disentis :			Hotel Rößli ^x	83503	11.— bis 12.—
Hotel Lukmanier . . .	75107	9.— bis 9.50	Flims :		
			Hotel Adula ^x	41237	14.— bis 18.—
			Kinderheim Cresta . . .	41174	ab 7.50
			Kinderhaus Schlosser . .	41152	ab 7.50

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Flims-Dorf : Hotel Vorab ^x	41115	10.50 bis 12.—	Hemberg : Hotel zum Löwen	56110	7.50 bis 10.—
Restaurant Central	41272				
Flims-Fidaz : Kurhaus Fidaz ^x	41233	10.— bis 12.—	Hergiswil a. See : Hotel Belvédère a. See	72085	ab 9.—
			Pension A. Blättler- Würsch	72063	ab 7.50
Flims-Waldhaus : Privathotel Cecil ^x	41269	14.— bis 18.—	Pension Flora	72083	8.— bis 9.—
Hotel National ^x	41224	12.50 bis 15.—			
Hotel Segnes & Post ^x	41281	14.— bis 18.50	Herisau : Kurhaus Heinrichsbad- Haus Tanneck	52151	ab 7.50 (Einer- zimmer ab 8.—)
Privatpension Villa Selva ^x	41268	5.— bis 6.—	Pension Rosenheim	52010	7.50
Flüeli-Ranft : Hotel Nünalphorn ^x	86512	10.50 bis 12.50	Hertenstein : Hotel Hertenstein ^x	73244	12.— bis 14.—
Kur- und Gasthaus Flüeli-Ranft	86284	ab 9.—			
Hotel Stolzenfels	86274	9.—	Hilterfingen : Hotel des Alpes ^o	56346	ab 9.—
Flums : Hotel Gamperdon	83124	ab 8.—	Hotel Marbach ^x	59218	ab 12.50
Frutigen : Hotel Falken	80168	ab 10.—	Erholungsheim Pen- sion « Sonnhalde »	59288	8.— bis 9.—
Hotel Simplon	80013	ab 9.50			
Bahnhofbuffet	80009	Diner ab 2.80	Hondrich ob Spiez : Hotel Hirschen	56319	ab 9.—
Genf : Hotel Cornavin ^x	28030	Zimmer, Frühstück, Trin geld, fließ, Wasser, warm und kalt ab 10.50	Horw (Luzern) : Hotel Pilatus	21538	
Gersau : Hotel Beau-Rivage ^x	60623	8.50 bis 9.50	Interlaken : Hotel Harder-Minerva ^x	758	11.75 bis 12.50
Hotel Seegarten	60627	ab 9.—	Confiserie-Tea-Room Eckenberg	239	eig. Orchester
Goldiwil ob Thun : Kinderh. Freudenberg	23610	ab 6.—	Restaurant, Confiserie & Tea-Room Schuh	218	Diner ab 4.50
Goldswil ob Inter- laken : Hotel du Parc	529	10.— bis 10.50			
Gunten am Thunersee: Hotel Hirschen a. See ^x	57237	12.50 bis 16.—	Iseltwald : Hotel Bären	26026	ab 9.50
Hotel du Lac (eigenes Strandbad) ^x	57220	97.—/101.— 1 Woche pauschal	Pension Kreuz	26012	ab 7.50
Heiden : Hotel Freihof ^x	15	10.-, 11.- u. 12.-	Hotel Schweizerhof	26007	ab 850
Hotel Krone ^x	707	ab 11.—	Strandhotel	26008	ab 9.25
Hotel Gletscherhügel	21	ab 9.50			
Pension Weiß b. Bahn- hof ^x	127	ab 9.—	Kandersteg : Grand Hotel Viktoria ^x	82101	14.— bis 16.—
Pension Friedheim	604	ab 9.—	Hotel des Alpes	82012	ab 10.—
Heiligenschwendi : Sporthotel Alpenblick	59132	8.50 bis 9.—	Hotel Müller ^x	82004	ab 10.—
			Hotel-Pens. National	82022	ab 9.50
			Hotel & Pension Dol- denhorn ^o , evangeli- sches Ferienheim	82071	ab 8.—
			Hotel Touriste, Confi- serie-Tea-Room	82031	ab 10.—
			Kehrsiten : Hotel-Pens. Seeblick ^x .	68250	ab 9.50
			Klosters : Kurhaus & Minerva ^x .	38112	ab 9.50
				u. 38468	

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Hotel Weißkreuz-Belvédère ^x	38212	ab 14.50	Hotel Engel	25420	
Kriens : Rest. Metzgerhalle	24417		Hotel St. Gotthard-Terminus ^x	25503	ab 16.50
Krinau (Toggenburg) : Gasthaus und Pension zum Löwen	71393	ab 7.—	Mostrose & de La Tour Volkshaus	21443	11.— bis 12.50
Küblis : Hotel Terminus ^x	54208	ab 10.75	Waldstätterhof	21894	
Küsnacht (Zürich) : Hotel Sonne	910201	ab 10.—	Hotel Walhalla (alkoholfrei) ^o	29166	
Küsnacht a. Rigi : Küsnachterhof	61165	ab 9.—	Merlingen : Hotel des Alpes	20896	ab 9.50
Langenthal : Hotel z. Kreuz	60935		Hotel Beatus ^x	57112	9.— bis 9.50
Lausanne : Hôtel Palace-Beau-Site ^x	28601	18.50 bis 22.—	Mollis : Berggasthaus Fronalpstock	57183	11.— bis 13.—
Hôtel Belmont ^x	31792	9.50 bis 11.—	Hotel Löwen	44022	
Lausanne-Ouchy : Hotel Lutetia ^x	24466	11.50 bis 14.—	Montana : Pension Miremont	44186	8.50 bis 9.50
Pension Florissant ^x	29529	12.— bis 14.—	Pension Primerose	52231	9.— bis 11.—
Lenzerheide : Hotel Eden ^x	42149	ab 12.50	Hotel Pension Primavera ^x	52434	ab 9.—
Hotel Lenzerhorn ^x	42105	ab 12.50	Hotel Pension Clovelly ^x	52187	11.— bis 13.—
Pension Hoenig	42162	ab 10.—	Pension Chalet du Lac ^x	52189	10.— bis 11.50
Posthotel Montana	42160	10.— bis 11.—	Clinique La Moubra ^x	52114	ab 9.50
Hotel Schweizerhof ^x	42181	ab 15.50		52384	16.50 bis 20.—
Conditorei Tschumi, Tea-Room	42158		Montreux : Hotel Beau Rivage ^x	63293	ab 11.25
Pension Val Sporz	42215	ab 9.50	Hotel Excelsior ^x	63305	ab 16.50
Kinderheim Sundroina	42219		Hotel National ^x	62934	ab 14.50
Café-Tea-Room Rätia	42146		Hotel Parc-Lac an der Seepromenade ^x .	62388	Zimmer 4.— bis 5.50
Lenzerheide-See (Valbella) : Hotel Seehof ^x	42108	ab 12.50		62449	9.— bis 10.50
Kinderheim Sonnenreich	42171	ab 7.—	Montreux-Clarens : Hotel-Pension du Châtelard ^x		
Lungern : Hotel Löwen	89151	ab 8.50			
Hotel Rößli (Passantenhaus)	89113	Logis 2.50	Montreux-Territet : Hotel Regina ^x	62275	ab 11.50
Luzern : Hotel des Alpes ^x	25825	13.50 bis 15.—	Hotel Bonivard ^x	63358	Zimmer mit Privatbad ab 12.50
Balance & Bellevue ^x	20189	15.50 bis 18.—	Morschach : Hotel Ku-haus Frohnalp ^o	20	10.— bis 12.50
			Murten : Hotel Enge ^x	72269	10.— bis 11.50
			Näfels : Gasth. z. Schützenhof	44137	
			Oberägeri : Knabeninstitut Dr. Pfister	45247	2000.- bis 3000.- pro Jahr
			Kinderheim Erika	45235	ab 7.—
			Kinderheim « Sonn-mätteli »	45221	ab 6.—

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Oberhofen am Thunersee : Hotel Bären ^x	59322	9.— bis 11.—	Schlarigna-Celerina : Kinderheim & Hochalpine Schule «Matthias»	334	10.— bis 12.—
Hotel-Pens. Elisabeth ^x	59328	9.— bis 10.50			
Hotel Kreuz ^x	59403	10.— bis 11.—	Schwanden :		
Hotel-Pens. «Ländte»	59166	8.50 bis 10.—	Gasthof Krone		
Gasthof-Pension Reb-leuten	59308	ab 8.50	Gasthof zum Linthhof		
Erholungsh. Schlößli	59217	9.50 bis 12.—			
Parpan :			Schwende-Weißbad (Appenzell) :		
Kurhaus & Posthotel ^o	43191	ab 13.—	Gasthaus-Pension Alpenblick ^o	88173	ab 9.—
Pontresina :					
Hotel Languard ^x	6404	ab 14.—	Seelisberg :		
Tea-Room Piz Süß	6312		Hotel Löwen	269	9.50 bis 10.50
Hotel Post ^x	6305	ab 13.—	Hotel Waldhaus-Rütli	270	9.50 bis 10.50
Rosatschhotel ^x	6351	14.— bis 18.—	Hotel Waldegg mit Chalet Montana	268	9.— bis 10.—
Hotel Schweizerhof ^o	6411	14.— bis 17.—			
Poschiavo :			Serneus :		
Hotel Weißes Kreuz	1	ab 11.—	Hotel-Pens. Mezzaselva	5171	9.— bis 11.—
Hotel Suisse ^o	3	ab 11.—			
Rheineck (St. Gallen) :			Sigriswil :		
Gasthaus Bahnhof	44285	7.— bis 8.—	Pension Ruch ^o	57032	9.50 bis 12.—
Ringgenberg :			Pension Stettler	57221	9.— bis 10.50
Hotel-Pens. Alpina ^o	1015	9.25 bis 10.—	Sils-Maria :		
Hotel Bären	1030	ab 9.—	Hotel Pension Maria ^x	4317	ab 11.50
Hotel Seeburg	1028	10.— bis 12.—	Restaurant Engadinerstube	4281	
Erholungsheim «Mon Repos»	1026	ab 9.—	Conditorei Schulzes Erben	4248	Zimmer mit Frühstück
Romanshorn :					
Hotel Bahnhof ^x	26	11.— bis 13.50	Speicher :		
Saas-Fee :			Hotel Appenzellerhof	94321	8.50 bis 9.50
Grand Hotel ^x	78108	13.50 bis 19.—	Spiez :		
Hotel-Pens. Alphubel ^x	78133	10.— bis 15.75	Hotel des Alpes ^x (Alpenhof	56678	10.25 bis 11.75
Hotel Dom ^o	78102	12.— bis 14.50	Strandhot. Belvédère ^x	56469	ab 12.—
Hôtel du Glacier ^o	78126/27	11.— bis 16.75	Hotel Krone ^x	56524	ab 10.—
Hotel-Pens. Mischabel ^x	78118	9.30 bis 12.50	Hotel Lötschberg	57639	ab 9.50
Hotel Saaserhof ^o	78129	10.— bis 14.—			
Pension Supersaxo ^x	78120	11.— bis 14.—	Stans :		
Pension Britannia	78125	ab 9.—	Hotel Engel ^x	67414	10.—
Sachseln :					
Hotel Kreuz ^x	86466	ab 10.—	Stansstad :		
Pension Felsenheim	86417	9.50 pauschal	Hotel-Pension Schiff ^o	67279	9.— bis 10.—
Samaden :			Hotel Schützenhaus ^o	67355	10.— bis 12.—
Golfhotel des Alpes ^x	5262	ab 11.50	Hotel Winkelried ^x	67444	14.— bis 17.—
Hotel Hirschen	5274	9.50			
Sarnen :			Stein am Rhein :		
Hotel-Pension z. Mühle	86336	8.50 bis 9.—	Hotel Rheinfels	86144	9.50 bis 10.—
Sarnen-Wilen :					
Hotel Wilerbad	86292	ab 9.50	St. Antönien ob Küblis:		
Strandpension Waldheim	86383	9.50 pauschal	Hotel Pension Waldheimat	54268	ab 11.—
			St. Gallen :		
			Hotel Hirschen	25801	ab 13.—

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
St. Moritz :			Walzenhausen- Lachen :		
Hotel Bären ^x	656	ab 11.50	Pension Friedheim . .	44541	ab 7.50
Alkoholfreies Hotel Bellaval	245	11.50 bis 13.—	Moos ob Walzenhausen:		
Pension Villa Grünen- berg ^x	79	ab 12.—	Hotel Pension «Sonne»	44683	ab 8.—
Hotel Bernasconi ^x . .	375	12.50 bis 13.—	Weggis :		
Hotel Villa Erika . . .	231	ab 11.50	Hotel Alpenblick ^x . .	73251	11.75 bis 14.—
Thal (St. Gallen) :			Hotel Bühlegg ^x . . .	73045	11.25 bis 13.50
Gasthaus Engel	44575		Hotel Central am See ^x	73217	12.50 bis 14.—
Thun :			Hotel Eden ^x	73029	ab 11.75
Blaukreuzhof (alko- holfrei)	22404	Zimmer ab 3.—	Hot. Felsberg am See ^o	73036	ab 9.75
Hotel Beau Rivage ^x . .	22236	11.75 bis 14.—	Hotel Frohburg	73025	9.75 bis 11.—
Hotel Falken ^x	21928	11.75 bis 14.—	Hotel St. Gotthard ^x . .	73005	10.50 bis 12.—
Thusis :			Hotel du Lac ^x	73051	ab 11.25
Hotel zum weißen Kreuz ^x	55405	ab 11.25	Pension Lindergarten	73037	8.50 bis 9.50
Hotel Gemsli	55420	ab 10.—	Hotel National ^x	73125	ab 10.—
Hotel Post und Viamala ^x	55412	ab 11.50	Hotel Paradies ^x	73231	11.25 bis 13.—
Tiefenkastel :			Hotel Post-Terminus ^x	73151	13.— bis 15.—
Hotel Albula ^x	2	Zimmer ab 3.50	Hotel Rigi ^x	73015	11.25 bis 13.—
Tschiertschen :			Hotel Rößli ^x	73006	ab 10.—
Gasthaus Central	45136	9.50	Hotel Viktoria	73028	9.50 bis 10.—
Unterwasser (T'burg) :			Pension Zimmermann- Schürch	73002	ab 9.50
Hotel Säntis	74141	ab 9.50	Weinfelden :		
Hotel Sternen ^o	74101	10.50 bis 14.—	Hotel Traube	51513	
Vevey :			Weißbad (Appenzell) :		
Hôtel de Famille	51250	ab 7.—	Hotel Kurhaus ^x	88161	11.— bis 13.50
Pension Ryffel, Villa Claire	52230	ab 8.—	Wilderswil :		
Veytaux :			Hotel Bären ^x	185	10.— bis 12.—
Hôtel Bonivard			Hotel Jungfrau ^x	197	10.— bis 11.—
Vitznau :			Wildhaus :		
Pension Lauigrund ^x . .	60047	ab 9.50	Hotel Alpenblick ^x . .	74220	9.50 bis 10.—
Pension Unterwylen . .	60013	ab 8.—	Hotel Hirschen ^x	74291	9.50 bis 12.—
Confiserie-Tea-Room Arnold	60026		Winterthur :		
Walzenhausen :			Hotel Krone	21933	11.50 bis 13.—
Hotel Hirschen	44521	ab 8.—	Zermatt :		
Hotel-Pension zur fro- hen Aussicht	44431	ab 8.—	Hotel National- Terminus ^x	77161	13.50 bis 18.—
Hotel Rheinburg ^o . . .	44513	ab 9.—	Hotel-Pension Alpina ^x	77227	Restaurant National, das Lokal für Feinschmecker ab 11.50
Erholungsheim « Hebron »	44693	ab 7.50	Hotel-Pens. Breithorn ^x	77267	11.— bis 13.—
Hotel Pension Linde . .	44562	8.50	Hotel Dom ^x	77223	11.— bis 14.—
Privataltersheim « Daheim »		5.—	Hôtel du Gornergrat ^o	77206	11.— bis 15.—
Pension Waldheim . . .			Sporthotel Graven ^x . .	77233	11.— bis 14.—

Zuoz :
Hotel Concordia^x 7302 13.— bis 14.—